

## Assistenzhund-Team-Prüfung

Die Assistenzhund-Team-Prüfung wurde in Kooperation des BHV mit der IHK Potsdam und dem Verein Hunde für Handicaps – Verein für Behinderten-Begleithunde entwickelt, um behinderten Hundehaltern<sup>1</sup> die Gelegenheit zu geben, den Nachweis der besonderen Qualifikation ihres Hundes in einer unabhängigen und transparenten Prüfung zu dokumentieren. Die Prüfung wird von IHK zertifizierten Assistenzhund-Team-Prüfern abgenommen. Der Nachweis der bestandenen Prüfung soll dazu beitragen, dass zukünftig Assistenzhund-Halter-Teams besondere Privilegien (wie z.B. Zugangsrechte) zugestanden werden.

**Ziel der Prüfung** ist der Nachweis folgender Fähigkeiten:

- das zu prüfende Team arbeitet in alltäglichen Situationen einwandfrei und sicher miteinander,
- die Hunde zeigen ihre erlernten Fähigkeiten unter Alltagsbedingungen auch außerhalb ihres häuslichen Umfeldes und
- die Halter können auch auf etwaige Stresssituationen angemessen reagieren.

**Dauer der Prüfung** ist individuell unterschiedlich insgesamt zwischen vier bis sechs Stunden. Die Prüfung wird als Einzelprüfung abgenommen.

**Inhalt der Prüfung** ist:

- a) ein praktischer Teil mit den Schwerpunkten:
  - Grundgehorsam (Komm, Sitz, Platz, Ablegen, Rückruf, Warten etc.) und
  - zuverlässiges und sicheres Sozialverhalten.
- b) Ein praktischer Teil mit dem Schwerpunkt auf den Assistenzleistungen, die der Hund für seinen Halter übernimmt.
- c) Einen theoretischen Sachkunde-Test des Halters.

**Zulassungsbedingungen** für die Abnahme der Prüfung:

- Zur Prüfung sind nur Hundehalter zugelassen, die einen erkennbaren und nachvollziehbaren Bedarf an Hilfeleistungen durch den Hund haben. (Nachweis anhand des Schwerbehinderten-Ausweises)
- Das zu prüfende Hund-Halter Team muss in einem gemeinsamen Haushalt leben. Zugelassen sind Hunde aller Rassen und Mischlinge. Das Mindestalter beträgt 15 Monate und das Höchstalter bei Erstprüfung max. 4 Jahre.
- Der Hund muss kastriert sein. Der Zeitpunkt der Kastration soll mindestens 3 Monate vor der Prüfung liegen. Vorlage einer tierärztlichen Bescheinigung über die Kastration.

---

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird im Text ausschließlich die männliche Schreibweise benutzt.

- Der Hund darf zum Zeitpunkt der Prüfung nicht bekanntermaßen oder erkennbar krank oder verletzt sein. Vorlage einer tierärztlichen Bescheinigung über sämtliche Untersuchungsergebnisse (Blutuntersuchung, Untersuchung von Herz und Kreislauf, Skelett, sowie Röntgenergebnis der Ellbogen und der Hüftgelenke).
- Für den Hund muss eine gültige Impfung durch einen gültigen EU-Heimtierausweis und eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen sein. Der Hund muss einen Mikrochip implantiert haben.
- Hunde, von denen bekannt ist, dass sie auf andere Hunde oder auf Menschen aggressiv reagieren, können an der Prüfung nicht teilnehmen.
- Es können Hunde zur Prüfung gemeldet werden, unabhängig davon, wo oder durch wen sie ausgebildet wurden.
- Die Team-Prüfung soll bei fremd ausgebildeten Hunden zwischen zwei und zwölf Monaten nach Beendigung des Einarbeitungslehrganges erfolgen. Der Einarbeitungslehrgang muss mindestens 60 Stunden in mindestens 14 Tagen umfassen.

### **Praktischer Teil mit Schwerpunkt Grundgehorsam und Sozialverhalten:**

Geprüft und beurteilt werden:

- Warten in öffentlichen Gebäuden mit Sichtkontakt zum HH
- Warten vor einem Geschäft ohne Sichtkontakt zum HH:
- Straßenüberquerungen
- Fahrt im Aufzug
- Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln und Auto
- Sitz, Platz, Steh, Hilfskommandos (s. Signalliste), Leinenführigkeit, Freifolge, Korrekturwort / Abbruchsignal, Rückruf, Distanzkontrolle.
- Anziehen und tragen eines Maulkorbs
- Apportieren
- Sozialverhalten mit Menschen, Artgenossen und anderen Tieren.

### **Praktischer Teil mit Schwerpunkt Assistenzleistungen:**

Mindestens 3 Hilfeleistungen werden gemäß des individuellen Bedarfs des Hundehalters nach Absprache zwischen Hundehalter, Trainer und Prüfer gezeigt.

### **Theoretischen Sachkunde-Test im multiple choice Verfahren**

Gemäß dem theoretischen Teil des BHV-Hundeführerscheins.

(Celina DelAmo, Renate Jones-Baade, Karina Mahnke: Der Hundeführerschein: Sachkunde - Basiswissen und Fragenkatalog Ulmer Verlag, broschiert, 9,90 €.)